

Antrag Nr. 13-F-03-0049

Grüne

Betreff:

Neubau der Carl von Ossietzky-Schule am alten Standort
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 7.5.2013 -

Antragstext:

Die Carl von Ossietzky-Schule ist an ihrem bisherigen Standort in direkter Nachbarschaft der vorhandenen Blockbebauung städtebaulich sehr gut integriert und über die Buslinien 14, 17 und 275 gut an den ÖPNV angebunden. Der Spielplatz auf dem Flurstück 280 und die Grünfläche mit dem naturnahen Gehölzbestand auf der südlich angrenzenden Schulgrundstücksfläche (Flurstück 281) sollten unbebaut und als bedeutende Naherholungs- und Biotopfläche im dicht besiedelten Klarenthal erhalten bleiben.

Aus diesen Gründen ist ein Neubau der CvO am alten Standort einem Neubau in direkter südlicher Nachbarschaft vorzuziehen. Hierfür müsste die Schule während der Dauer der Neubauarbeiten vorübergehend ausgelagert werden. Dies hätte zudem den Vorteil, dass der laufende Schulbetrieb nicht von einer direkt angrenzenden Baustelle beeinträchtigt würde.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und dem Ausschuss zu berichten,

1. ob der Neubau der Carl von Ossietzky-Schule am alten Standort erfolgen kann;
2. ob für den Zeitraum des Schulneubaus der Schulbetrieb an einen geeigneten Ort ausgelagert werden kann;
3. ob der Spielplatz und die südlich angrenzende Grünfläche als Freifläche erhalten bleiben können;
4. ob unter der Voraussetzung, dass eine Bebauung der Grünfläche unausweichlich ist,
 - die Bebauung an die südlich angrenzenden Reihenhäuser angebunden werden kann;
 - die in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Gehölzstreifen aus Gründen der Biotopvernetzung erhalten werden können;
 - der bestehende Fußpfad zwischen Spielplatz und östlich angrenzender Bebauung erhalten werden kann;
 - die naturnahe Gehölzstruktur im Südosten des Grundstücks 281 zumindest teilweise erhalten werden kann.

Wiesbaden, 07.05.2013

Axel Hagenmüller
Planungspolitischer Sprecher

Julia Beltz
Fraktionsreferentin